

Unglückliche Niederlage gegen Wallnsdorf

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten verlor in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd das Derby gegen die DJK/SV Wallnsdorf unglücklich mit 2:3(2:1) Toren. Unglücklich deshalb, weil in der letzten Minute des Spiels ein Freistoß von Lukas Betz genau am Latzenkreuz und nicht im Tor der Gäste landete. Ärgerlich war die Niederlage gegen den Spitzenreiter auch, weil zwei der drei Treffer der Wallnsdorfer vermeidbar waren. In der Tabelle rutschte der FC Haunstetten auf den sechsten Platz zurück und hat vier Punkte Abstand zur Abstiegsrelegation.

Haunstettens Trainer Jochen Wagner konnte nach langer Verletzungspause wieder Florian Ferstl einsetzen, der den gefährlichen Gästesturm – 32 Treffer in 11 Spielen – einbremsen sollte. Dies gelang zum größten Teil des Spiels, die Tore der Gäste entstanden jedenfalls nicht nach spielerischen Kombinationen. So auch in der 14. Minute. Bei einem Rückpass aus dem Mittelfeld rutschte ein FC Verteidiger auf dem nassen Rasen aus und DJK Torjäger Philipp Haas hatte freie Bahn. Er umspielte noch Torwart Andreas Huber und schob zum 0:1 ein. Die Antwort der Hausherren folgte prompt. Andreas Kluy sah DJK Torwart Dominic Hackner weit vor seinem Tor stehen und überwand ihn in der 16. Minute aus 25 Meter mit einer Bogenlampe zum 1:1 Ausgleich. Ein weiterer Treffer der Gäste wurde wegen klarer Abseitsstellung von Schiedsrichter Alfred Schillinger nicht gegeben. Mit etwas Glück ging der FC Haunstetten in der 35. Minute in Führung. Dominik Betz schlug einen Eckball mit viel Effet vor das DJK Tor. Keeper Hackner war durch die Spielertraube vor ihm etwas irritiert und musste den Ball ins lange Eck zum 2:1 passieren lassen. In der 40. Minute hielt Huber auf der anderen Seite einen Schuss aus 16 Meter fest und rettete den knappen Vorsprung des FC in die Pause.

In der zweiten Halbzeit drängte der Tabellenführer auf den schnellen Ausgleich, der auch in der 55. Minute gelang. Einen weiten hohen Ball in den Strafraum wollte Torwart Huber aufnehmen. Eine leichte Berührung durch einen Gästestürmer bewirkte, dass ihm der Ball durch die Hände glitt und zum 2:2 ins Tor rollte. Kurz darauf machte Huber seinen Fehler wieder wett, indem er einen Kopfball eines DJK Stürmers aus dem Tordreieck holte. Der FC Angriff kam nur noch selten gefährlich vor das Tor der Gäste. Ausgangspunkt waren meist Standardsituationen. So setzte Maximilian Nuber einen Kopfball nach einer Ecke knapp über das Tor. Auch Wallnsdorf profitierte beim 2:3 in der 74. Minute von einem Standard. Philipp Haas zirkelte einen Freistoß aus 25 Meter genau in den Winkel. Torwart Andreas Huber war zwar noch dran am Ball, konnte den Einschlag aber nicht mehr verhindern. Weniger Glück hatte FC Torjäger Lukas Betz in der 90. Minute. Auch sein Freistoß aus 25 Meter hätte wahrscheinlich den Weg ins Tor gefunden. Jedenfalls zeigte Torwart Hackner keine Reaktion. Ein Mitspieler in der Mauer lenkte den Ball jedoch etwas ab, so dass er nur am Latzenkreuz landete. Ein vermeintliches Handspiel eines DJK-Spielers in der anschließenden Szene ahndete Schiedsrichter Schillinger nicht, so dass es beim 2:3 blieb.

Haunstetten: Andreas Huber, Florian Ferstl, Mathias Buchberger, Maximilian Nuber, Christian Kögler, Josef Mittermeier (32. Tobias Mehringer), Jonas Vogt, Andreas Kluy (74. Peter Sahliger), Dominik Betz, Lukas Betz, Moritz Stuffer

Von Hubert Schneider